Europäisches Parlament
2024-2029

Haushaltskontrollausschuss

2025/0801(NLE)

3.3.2025

ENTWURF EINES BERICHTS

über die vorgeschlagene Ernennung von Lucian Romașcanu zum Mitglied des Rechnungshofs
(C10-0010/2025 – 2025/0801(NLE))

Haushaltskontrollausschuss

Berichterstatter: Tomáš Zdechovský

INHALT

Seite

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS 3

ANLAGE 1: LEBENSLAUF VON LUCIAN ROMAȘCANU 4

ANLAGE 2: ANTWORTEN VON LUCIAN ROMAȘCANU AUF DEN FRAGENKATALOG 9

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

über die vorgeschlagene Ernennung von Lucian Romaşcanu zum Mitglied des Rechnungshofs
(C10-0010/2025 – 2025/0801(NLE))

(Anhörung)

Das Europäische Parlament,

– gestützt auf Artikel 286 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, gemäß dem es vom Rat angehört wurde (C10-0010/2025),

– gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf den Bericht des Haushaltskontrollausschusses (A10-0000/2025),

A. in der Erwägung, dass der Rat das Europäische Parlament mit Schreiben vom 12. Februar 2025 zur Ernennung von Lucian Romaşcanu zum Mitglied des Rechnungshofs angehört hat;

B. in der Erwägung, dass der Haushaltskontrollausschuss die Qualifikationen von Lucian Romaşcanu bewertet hat, insbesondere im Hinblick auf die Erfordernisse nach Artikel 286 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union; in der Erwägung, dass der Ausschuss im Laufe jener Bewertung einen Lebenslauf von Lucian Romaşcanu und dessen Antworten auf den schriftlichen Fragenkatalog, der ihm übermittelt worden war, erhalten hat;

C. in der Erwägung, dass der Ausschuss im Anschluss daran am 18. März 2025 eine Anhörung von Lucian Romaşcanu durchgeführt hat, bei der dieser zunächst eine Erklärung abgab und anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete;

1. gibt eine befürwortende/ablehnende Stellungnahme zu dem Vorschlag des Rates ab, Lucian Romaşcanu zum Mitglied des Rechnungshofs zu ernennen;

2. beauftragt seine Präsidentin, diesen Beschluss dem Rat und – zur Information – dem Rechnungshof sowie den übrigen Organen der Europäischen Union und den Rechnungskontrollbehörden der Mitgliedstaaten zu übermitteln.

ANLAGE 1: LEBENSLAUF VON LUCIAN ROMAȘCANU

ÜBER MICH

Verheiratet, zwei Kinder

Politiker mit höchster Parlaments- und Regierungserfahrung mit reichlich vorheriger Erfahrung im privaten Sektor.

Solide Erfahrung in der Arbeit mit öffentlichen und europäischen Fonds in öffentlichen Ämtern, u. a. als Minister, Senator und Leiter einer höheren administrativ-territorialen Einheit.

ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNG

[2000 – 2002] **Executive MBA**

University Of Washington, Seattle / ASEBUSS Bukarest

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien |

[1986 – 1991] **BSc**

Wirtschaftsakademie Bukarest

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien |

BERUFSERFAHRUNG

[28.10.2024 – Heute] **Vorsitzender**

des Kreisrates Buzău

Ort: Buzău | **Land:** Rumänien

- Position mit Persönlichkeitswahl
- Verwaltungskoordinierung des Kreises Buzău, 404 000 Einwohner und 87 administrativ-territoriale Einheiten
- jährliche Mittelausstattung – über 100 Mio. EUR

[21.12.2016 – 27.10.2024] **Senator**

Senat – Rumänien

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

Verschiedene Positionen im rumänischen Parlament:

- Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
- Vorsitzender, Delegation des rumänischen Parlaments in der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
- Sprecher, Senatoren der sozialdemokratischen Partei

[11/2021 – 06/2023] **Kulturminister**

Regierung – Rumänien

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

• jährliche Mittelausstattung – über 300 Mio. EUR

[06/2017 – 01/2018] **Kulturminister**

Regierung – Rumänien

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

• jährliche Mittelausstattung – über 270 Mio. EUR

[2015 – 2016] **Berater des Verwaltungsratspräsidenten**

Öffentliches Fernsehen Rumäniens

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- 100 % in Staatsbesitz
- 5 Fernsehsender
- 67 Mio. EUR Jahresumsatz
- 2 450 Beschäftigte

[2012 – 2015] **Geschäftsführender Direktor**

Dogan Media International

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Türkische Hauptstadt
- 20 Mio. EUR Jahresumsatz
- Über 400 Beschäftigte
- 32 % Umsatzwachstum im Jahresvergleich

[2009 – 2012] **Geschäftsführer**

Cancan Media

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- 8 Mio. EUR Jahresumsatz
- 140 Beschäftigte
- 12 % Umsatzwachstum im Jahresvergleich

[2006 – 2009] **Geschäftsführender Direktor**

Ringier Romania

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Schweizer Hauptstadt
- 30 Mio. EUR Jahresumsatz
- 240 Beschäftigte

[2004 – 2006] **Geschäftsführender Direktor**

Best Print Services

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- 10 Mio. EUR Jahresumsatz
- 110 Beschäftigte

- Verhandlungen über Finanzierung, Überwachung des Investitionsprogramms
- Konzeption und Umsetzung der Ressourcenplanung des Unternehmens
- 18 % Umsatzwachstum im Jahresvergleich

[2002 – 2004] **Geschäftsführer**

HL Display Romania

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Schwedische Hauptstadt
- Start-up
- 1 Mio. EUR Jahresumsatz
- 5 Beschäftigte
- Verantwortlich für die Gewinn- und Verlustrechnung
- Budgetplanung, verantwortlich für Einnahmen- und Kostenkontrolle

[1999 – 2002] **Vertriebsleiter**

Ringier Romania

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Schweizer Hauptstadt
- Koordination des Vertriebsteams (14 Personen)
- Erarbeitung von Vertriebsstrategien, Maßnahmenplanung, Festlegung von Vertriebszielen
- Vertriebspräsentationen für Medienagenturen und wichtige Kunden; Vertragsverhandlungen

[1997 – 1999] **Vertriebsleiter**

MediaPro Holding

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Organisation und Harmonisierung der Vertriebsstrukturen der verschiedenen Konzerngesellschaften
- Erarbeitung von Vertriebsstrategien, Maßnahmenplanung, Festlegung von Vertriebszielen
- Vertriebspräsentationen für Medienagenturen und wichtige Kunden; verantwortlich für die Verhandlung von Vertriebsbudgets, umfassende Neuorganisation der Vertriebsstruktur von 16 verschiedenen Unternehmen

[1993 – 1997] **Landesbeauftragter**

Amorim Irmaos

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Start-up
- 4 Mio. EUR Jahresumsatz
- Aufbau der Präsenz auf dem rumänischen Markt, Erlangung und

Aufrechterhaltung der Marktführerschaft (90 % Marktanteil)

[1991 – 1993] **Kundenbetreuer**

Vinexport Trading Co.

Ort: Bukarest | **Land:** Rumänien

- Koordinierung der Ausfuhren auf den niederländischen, kanadischen und israelischen Markt
- Teilnahme an Verhandlungen, Überwachung von Lieferungen, Erstellung von Ausfuhrdokumenten.

MANAGEMENT- UND FÜHRUNGSKOMPETENZEN

Teamleiter, guter Verhandlungsführer

- gute Koordinierung von Teams
- Präzise Feststellung und Abgrenzung von Kompetenzen und Hierarchien, Multitasking mit Liebe zum Detail
- analytisch, aber ebenso handlungs- und ergebnisorientiert
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationskompetenzen
- starke Verhandlungskompetenzen mit unterschiedlichen Typologien oder Kulturen

KOMMUNIKATIONS- UND SOZIALKOMPETENZEN

Hervorragender Kommunikator, anpassungsfähig und ausdauernd

- ausgezeichnete Sozial- und Kommunikationskompetenzen in verschiedenen Umgebungen, Koordinierung und Motivation von Teams unterschiedlicher Größe
- engagiert, eigeninitiativ, dynamisch, beharrlich, anpassungsfähig, verarbeitet schnell neue Informationen aus verschiedenen Bereichen

SPRACHKENNTNISSE

Muttersprache(n): Rumänisch

Weitere Sprache(n):

Englisch
HÖREN C2 **LESEN** C2 **SCHREIBEN** C2

MÜNDLICHE PRODUKTION C2 **MÜNDLICHE INTERAKTION** C2

Französisch
HÖREN B2 **LESEN** B2 **SCHREIBEN** B1

MÜNDLICHE PRODUKTION B1 **MÜNDLICHE INTERAKTION** B1

Niveaus: A1/2: elementare Sprachverwendung; B1/2: selbstständige Sprachverwendung; C1/2: kompetente Sprachverwendung

DIGITALE KOMPETENZEN

Meine digitalen Kompetenzen

Ausgezeichnete Kenntnisse von Microsoft Office (Word, Excel, Outlook) | Umgang mit Computer und Internet | Unternehmenssoftware für Ressourcenplanung (ERP) | Umsetzung des Änderungsmanagements: von organisatorischen Änderungen bis zur Einführung von Kundenbeziehungsmanagement

FÜHRERSCHEIN

Motorräder: A

Pkw: B.

FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN UND INTERESSEN

Begeisterter Leser, leidenschaftlich in Sport und Musik

ANLAGE 2: ANTWORTEN VON LUCIAN ROMAȘCANU AUF DEN FRAGENKATALOG

Fragebogen für die Bewerber um das Amt eines Mitglieds des Rechnungshofs

Berufserfahrung

1. Führen Sie bitte Ihre Berufserfahrung im Bereich öffentliche Finanzen auf, entweder im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung, der Ausführung bzw. Verwaltung des Haushaltsplans oder der Haushaltskontrolle bzw. -prüfung.

   A:

   - Führungskraft im Privatsektor

     i. Ich habe in den verschiedenen von mir geführten Unternehmen Budgets in Höhe von zweistelligen Millionenbeträgen in EUR vorgeschlagen, ausgehandelt, genehmigt und kontrolliert.

   - Als Senator im rumänischen Parlament:

     i. Ich habe acht der jährlichen Haushalte Rumäniens mit allen an diesem mühsamen Prozess beteiligten Aktivitäten besprochen, geändert und genehmigt.

     ii. Ich empfing, analysierte und war an der Änderung, Genehmigung oder Ablehnung der Haushaltspläne der Institutionen beteiligt, die direkt unter der Aufsicht des rumänischen Senats tätig sind – unter anderem das öffentliche Radio Rumäniens, das rumänische Kulturinstitut und der Audiovisuelle Rat.

     iii. Ich war in erheblichen Krisen, einschließlich der Pandemie und der Energiekrise, an Entscheidungen auf höchster Ebene beteiligt, bei denen die Auswirkungen auf den Haushalt und die Kontrolle über Entscheidungen oberste Priorität genossen.

   - Als Kulturminister

     i. Ich habe die Haushaltspläne der vergangenen Jahre analysiert und Schlussfolgerungen zur Umsetzung der vorherigen Haushaltspläne gezogen und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen ergriffen.

     ii. Ich habe die jährlichen Haushaltspläne ausgearbeitet, sie mit dem Finanzministerium verhandelt und sie dem rumänischen Parlament vorgestellt – der jährliche Haushalt des Kulturministeriums beläuft sich auf etwa 300 Mio. EUR.

     iii. Ich habe die Ausführung der jährlichen Haushaltspläne sowohl in Bezug auf ihre Leistung als auch auf ihre Rechtmäßigkeit beaufsichtigt.

     iv. Ich habe eng mit dem rumänischen Rechnungshof in allen Aspekten zusammengearbeitet, die mit ihren Tätigkeiten, die mein Ministerium betrafen, zusammenhängen.

   - Vorsitzender des Kreisrats Buzău

i. Ich habe die Haushaltspläne der Vorjahre analysiert, um Schlussfolgerungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises ziehen zu können, und anschließend Haushaltskorrekturen für den nächsten Zeitraum vorbereitet.

ii. Ich habe den Haushaltsplan 2025 aufgestellt und seine Genehmigung durch die Kreisräte überwacht – der jährliche Haushalt beläuft sich auf etwa 110 Mio. EUR.

2. Was sind die wichtigsten Erfolge Ihrer beruflichen Laufbahn?

A: In Anbetracht des Umfangs dieses Fragebogens möchte ich einige der im Finanz- und Haushaltsbereich erzielten Ergebnisse auflisten:

i. In meiner ersten Amtszeit als Minister konnte ich den Haushalt des Kulturministeriums um 47 % erhöhen und eine Ausführungsrate von mehr als 98 % ohne negative Stellungnahme des rumänischen Rechnungshofs überwachen.

ii. Als Vorsitzender der Fraktion der Senatoren der Sozialdemokratischen Partei war ich ein wichtiger Akteur bei den Verhandlungen und der rechtzeitigen erfolgreichen Abstimmung über die jährlichen Haushaltspläne Rumäniens.

iii. Als Mitglied des Parlaments während der COVID-19-Krise konnte ich zusammen mit anderen Parlamentsmitgliedern – durch die erforderlichen parlamentarischen Beschlüsse – alle Ressourcen sicherstellen, die der Staat benötigt, um die Pandemie zu bekämpfen und die Art und Weise, wie die Ressourcen zugewiesen und ausgegeben wurden, zu verfolgen.

3. Können Sie Berufserfahrung in internationalen multikulturellen und mehrsprachigen Organisationen oder Institutionen außerhalb Ihres Heimatlandes vorweisen?

A:

i. Im privaten Sektor arbeitete ich in hohen Führungspositionen für multinationale Unternehmen, wo ich verschiedene Kulturen in den Organisationen, für die ich arbeitete, kennenlernte.

ii. Als Mitglied des rumänischen Parlaments und Ausschussvorsitzender war ich ständig an Aktivitäten der parlamentarischen Diplomatie mit Vertretern verschiedener Länder und Kulturen beteiligt. Als Vorsitzender der Delegation des rumänischen Parlaments bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) war ich an Sitzungen, Diskussionen und Verhandlungen mit Vertretern aus mehr als 50 Mitgliedstaaten beteiligt.

iii. Als Minister hatte ich die Gelegenheit, eine vollständige internationale Agenda mit Sitzungen und Verhandlungen mit Kollegen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zu bearbeiten.

4. Wurde Ihnen für die von Ihnen zuvor ausgeübte Verwaltungstätigkeit Entlastung erteilt, falls ein solches Verfahren vorgesehen war?

A: Für meine zuvor ausgeübten Tätigkeiten wurden keine Entlastungsverfahren festgelegt.

5. Welche der Positionen, die Sie zuvor in Ihrem Berufsleben innehatten, waren das Ergebnis einer Berufung in ein politisches Amt?

A: In den letzten acht Jahren meiner Karriere war ich nach allgemeinen Wahlen oder Kommunalwahlen im öffentlichen Dienst und wurde zweimal zum Kulturminister ernannt. All diese Positionen wurden als Mitglied der Sozialdemokratischen Partei (PSD) besetzt.

6. Welches sind die drei wichtigsten Entscheidungen, an denen Sie in Ihrem Berufsleben

beteiligt waren?

A: Mit einer Karriere, die sich bereits über Jahrzehnte erstreckt, habe ich mehrere wichtige, wegbereitende Entscheidungen getroffen, und ich bin stolz darauf. Ich werde drei von ihnen nennen, die für die drei wichtigsten Kapitel meiner bisherigen Karriere im Privatsektor, in der Regierung und im Parlament relevant sind:

i. Eine meiner wichtigen Entscheidungen, die ich während meiner Zeit als Führungskraft im Privatsektor getroffen habe, betraf die umfangreiche Umstrukturierung der Abteilung, für die ich innerhalb von Ringier Romania verantwortlich war, was dazu führte, dass die Zeitungs- und Zeitschriftentitel in meinem Portfolio 50 % des Umsatzes der Gruppe und fast 100 % des Gewinns der Gruppe ausmachten.

ii. Als Kulturminister konnte ich den Haushalt neu strukturieren und straffen, um 270 % mehr Geld für inländische Kulturprojekte bereitzustellen als im Vorjahr.

iii. Als Senator und Fraktionsvorsitzender habe ich die Investitionsprogramme der Regierung, einschließlich der Projekte des Aufbau- und Resilienzfonds, die 2024 fast 7 % des rumänischen BIP erreichten, unterstützt, in den Ausschüssen verhandelt und die Stimmen dafür erhalten.

Unabhängigkeit

7. Gemäß dem Vertrag müssen die Mitglieder des Rechnungshofes ihre Tätigkeit in „voller Unabhängigkeit“ ausüben. Wie würden Sie dieser Verpflichtung bei der Erfüllung Ihrer künftigen Aufgaben nachkommen?

   A: Wenn ich als Mitglied des Rechnungshofs bestätigt werde, verpflichte ich mich, meine Aufgaben in voller Unabhängigkeit und nach höchsten ethischen Standards, im allgemeinen Interesse der Europäischen Union und der europäischen Bürgerinnen und Bürger und unter uneingeschränkter Achtung der Bestimmungen der Verträge und der Geschäftsordnung des Gerichtshofs wahrzunehmen. Ich werde die Bestimmungen des Verhaltenskodex für EuRH-Mitglieder in vollem Umfang erfüllen und die darin verankerten ethischen Grundsätze einhalten: Integrität, Unabhängigkeit, Objektivität, Fachkompetenz, professionelles Verhalten, Verschwiegenheit, Transparenz, Würde, Ergebenheit, Loyalität, Diskretion und Kollegialität.

   Ich werde Weisungen von einer Regierung, einem Organ, einer Einrichtung oder jeder anderen Stelle weder einholen noch entgegennehmen. Zugleich werde ich jede Handlung unterlassen, die mit meinen künftigen Pflichten unvereinbar ist, und mich bemühen, durch mein persönliches Verhalten mit gutem Beispiel voranzugehen. Auch nach Beendigung meiner Tätigkeit verpflichte ich mich, die Vertraulichkeit der Informationen zu gewährleisten und die Vorschriften für Ernennungen und Leistungen einzuhalten.

   In dieser Funktion werde ich sicherstellen, dass die Unabhängigkeit des Gerichtshofs streng geschützt wird und dass ich meine Aufgaben mit Integrität, Unparteilichkeit und einem starken Bekenntnis zu den höchsten Standards des öffentlichen Dienstes wahrnehme.

8. Besitzen Sie oder enge Verwandte (Eltern, Geschwister, eingetragene Partner und Kinder) Unternehmen oder irgendwelche finanziellen Beteiligungen oder andere Verpflichtungen, die mit Ihren künftigen Arbeitsaufgaben in Konflikt geraten können?

   A: Weder ich noch ein Familienmitglied haben geschäftliche oder finanzielle Interessen, die zu einem Interessenkonflikt mit den Aufgaben und Verantwortlichkeiten im

Zusammenhang mit der Rolle des Mitglieds des Europäischen Rechnungshofs (EuRH) führen könnten.

9. Sind Sie bereit, dem Präsidenten des Rechnungshofs gegenüber alle Ihre finanziellen Beteiligungen und sonstigen Verpflichtungen offenzulegen und sie öffentlich bekannt zu geben?

   A: Ja, ich bin bereit, alle erforderlichen Informationen offenzulegen und eine Interessenerklärung gemäß dem Verhaltenskodex und den ethischen Leitlinien des Europäischen Rechnungshofs abzugeben, um vollständige Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten.

10. Sind Sie in ein laufendes Gerichtsverfahren involviert? Falls ja, nennen Sie bitte Einzelheiten.

    A: Ich bin nicht in ein laufendes Gerichtsverfahren involviert.

11. Sind Sie politisch aktiv bzw. stehen Sie in Regierungsverantwortung? Falls ja, auf welcher Ebene? Hatten Sie in den letzten anderthalb Jahren ein politisches Amt inne? Falls ja, nennen Sie bitte Einzelheiten.

    A: Ja, ich bin derzeit Vorsitzender des Kreisverbandes Buzău der Sozialdemokratischen Partei und Landessprecher der Partei für alle Angelegenheiten.

12. Werden Sie nach Ihrer Ernennung zum Mitglied des Rechnungshofs von einem Wahlamt zurücktreten oder eine aktive Funktion, die mit Verantwortung in einer politischen Partei verbunden ist, aufgeben?

    A: Ja, ohne zu zögern. Mit der Ernennung zum Mitglied des EuRH werde ich meine politische Laufbahn beenden.

13. Wie würden Sie sich bei einer schweren Unregelmäßigkeit oder gar einem Betrugs- und/oder Korruptionsfall verhalten, an dem aus Ihrem Herkunftsmitgliedstaat stammende Personen beteiligt sind?

    A: Wenn ein solcher Fall eintritt, würde ich ihn wie jeden anderen Betrugsfall in einem anderen Mitgliedstaat mit äußerster Unabhängigkeit und Integrität behandeln und dabei einen vollkommen unparteiischen, objektiven, unvoreingenommenen und professionellen Ansatz verfolgen.

    Die Wahrung von Unparteilichkeit und Integrität, die Achtung der Rechtsstaatlichkeit, die strikte Einhaltung etablierter Strategien, Vorschriften und Verfahren sowie die Gewährleistung von Fairness und Gleichbehandlung sind für jedes Organ von wesentlicher Bedeutung, damit es wirksam funktioniert und die Bürgerinnen und Bürger in der EU ihm vertrauen können.

Ausübung des Amtes

14. Worin sollten die wichtigsten Merkmale einer Kultur der wirtschaftlichen Haushaltsführung in einer öffentlichen Verwaltung bestehen? Wie könnte der Rechnungshof dazu beitragen, diesem Gebot der Wirtschaftlichkeit Geltung zu verschaffen?

    A: Im Rahmen der Haushaltsordnung wird die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung als Haushaltsvollzug im Einklang mit den folgenden drei Grundsätzen verstanden:

    i) Wirtschaftlichkeit

    ii) Effizienz

iii) Wirksamkeit.

Öffentliche Mittel müssen für das Gemeinwohl eingesetzt werden, wobei die Grundsätze der Transparenz und Rechenschaftspflicht, die die beiden Hauptpfeiler einer verantwortungsvollen Staatsführung sind, zu wahren sind.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Transparenz, Fairness und Rechenschaftspflicht, wobei der Schwerpunkt auch auf der Leistung liegt, als Hauptmerkmale der Umsetzung dieser Grundsätze und der Förderung einer Kultur der wirtschaftlichen Haushaltsführung im öffentlichen Dienst betrachtet werden sollten, und diese waren Leitlinien sowohl in meiner privaten als auch in meiner Karriere im öffentlichen Sektor.

Zudem erfordert der schwierige Kontext, in dem wir uns bewegen, dass wir alle unser Möglichstes tun, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in öffentliche Organe und Entscheidungsprozesse auf nationaler und europäischer Ebene wiederherzustellen und zu stärken. In diesem Zusammenhang sehe ich einen Mehrwert in einem vielschichtigen Ansatz, der sicherstellen soll, dass eine ordnungsgemäße Haushaltsplanung mit einer ethischen Regierungsführung und einer transparenten Berichterstattung einhergeht, gefolgt von einem gründlichen Kontroll- und Rechenschaftsprozess, der durch klare und proaktive Kommunikationsstrategien in jeder dieser Phasen unterstützt wird. Nicht zuletzt halte ich es für sinnvoll, eine frühzeitige Risikoanalyse und Risikominderung in alle oben beschriebenen Phasen einzubeziehen, um bestmögliche Ergebnisse zu gewährleisten.

Dem EuRH kommt die wichtige Rolle zu, eine Kultur des professionellen Finanzmanagements zu etablieren und seine Nachhaltigkeit in allen EU-Organen sicherzustellen. Der EuRH gibt Empfehlungen ab und überwacht deren Umsetzung. Diese beiden Tätigkeiten sind für die genannte Rolle entscheidend. Bewährte Verfahren zu bestimmen und die Prüfungsempfehlungen abzugeben, sind wesentliche Mittel zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung. Außerdem kann die erhebliche moralische Autorität des EuRH dazu beitragen, mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht in Rechnungslegungsverfahren in der gesamten EU zu fördern.

Der EuRH ist ebenfalls wichtig für die Aufgabe, den Rechtsrahmens und gegebenenfalls die Verwaltungsverfahren zu vereinfachen, trägt zu einem wirksamen Finanzmanagement bei und erleichtert notwendige Reformen. Die EU benötigt einfachere Verfahren mit weniger Bürokratie. Der EuRH kann hier eine entscheidende Rolle in der europäischen Vereinfachungsagenda einnehmen.

15. Nach dem Vertrag hat der Rechnungshof das Parlament bei der Kontrolle der Ausführung des Haushaltsplans zu unterstützen. Wie würden Sie die Zusammenarbeit zwischen dem Hof und dem Europäischen Parlament (insbesondere mit dem Ausschuss für Haushaltskontrolle) weiter verbessern, damit nicht nur für eine bessere öffentliche Kontrolle der allgemeinen Ausgaben, sondern auch für ein besseres Kosten-Nutzen-Verhältnis bei dieser Kontrolle gesorgt wird?

A: Als künftiges Mitglied des Rechnungshofs versichere ich Ihnen mein Engagement für den Aufbau einer Beziehung, die auf Offenheit, Transparenz, gegenseitigem Vertrauen und Effizienz zwischen dem Europäischen Parlament – insbesondere seinem Haushaltskontrollausschuss – und dem Rechnungshof beruht. Da wir uns noch in einem frühen Stadium des derzeitigen institutionellen und legislativen Zyklus befinden, glaube ich, dass wir von beiden Seiten daran arbeiten müssen, die Verbindung zwischen den beiden Institutionen weiter zu stärken und eine Kultur des ständigen Engagements zwischen dem Haushaltskontrollausschuss und dem EuRH zu fördern. Sollte sich dies bestätigen, möchte ich Ihnen meine uneingeschränkte Offenheit für den Dialog und Vorschläge zur

Verbesserung und Stärkung der Beiträge des Rechnungshofs zur Unterstützung des Beschlussfassungsprozesses im Haushaltskontrollausschuss versichern, die das Parlament unterstützen sollen, seine demokratische Kontrolle wirksam auszuüben, insbesondere seiner Kontrollbefugnisse über die Ausführung des Haushaltsplans. Auch angesichts des derzeit schwierigen regionalen und internationalen Kontexts kann ich nicht genug betonen, wie wichtig es ist, den EU-Haushalt – sowohl auf EU-Ebene als auch auf nationaler Ebene – zu schützen, und ich bin mir bewusst, dass dies ein Hauptanliegen für dieses Parlament und insbesondere für den Haushaltskontrollausschuss ist.

Durch die Zusammenarbeit können wir sicherstellen, dass alle Ausgaben von EU-Mitteln auf legale, verantwortungsvolle und rechenschaftspflichtige Weise getätigt werden, wobei das Wohl der EU und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt steht.

Da die Mitglieder des Europäischen Parlaments die Interessen der EU-Bürgerinnen und -Bürger direkt vertreten, ist es darüber hinaus enorm wichtig, ihre Perspektiven zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass die Arbeit des Rechnungshofs für die Herausforderungen, mit denen die Menschen in der EU konfrontiert sind, relevant bleibt, und gleichzeitig die volle Unabhängigkeit des Rechnungshofs bei seiner Arbeit zu wahren.

16. Worin besteht Ihrer Ansicht nach der Zusatznutzen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung, und wie sollten die Feststellungen im Rahmen der Verwaltungsverfahren berücksichtigt werden?

A: Compliance-Prüfungen sowie Finanz- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen ergänzen sich. Während bei der Compliance-Prüfung überprüft wird, ob die Aktivitäten und Programme den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen entsprechen, wird bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung bewertet, ob diese Aktivitäten und Programme optimal durchgeführt wurden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des derzeitigen mehrjährigen Finanzrahmens für den Zeitraum 2021-2027 hat der Rechnungshof bereits eine Empfehlung ausgesprochen, die EU-Mittel für die Anpassung an den Klimawandel im Rahmen der EU-Strategie für Wirtschaftswachstum zukunftssicher zu gestalten, was sich sowohl nach innen als auch nach außen auf die Wettbewerbsfähigkeit der EU auswirkt. Dies trug dazu bei, einen ergebnisorientierten Ansatz zu entwickeln und sicherzustellen, dass Finanzentscheidungen ordnungsgemäß in wirksame Maßnahmen und Lösungen zum Nutzen der EU-Bürgerinnen und -Bürger umgesetzt werden.

Aufbauend auf diesem Modell könnten weitere Maßnahmen in Betracht gezogen werden, um die ordnungsgemäße Weiterverfolgung der Ausgabeneffizienz für die Wettbewerbsziele der EU auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsprüfung zu unterstützen, wobei auch der Notwendigkeit Rechnung zu tragen ist, die allgemeinen Entwicklungsziele der EU zu berücksichtigen.

In derselben Logik könnte sich eine stärkere Leistungsorientierung als nützlich erweisen, um die neuen Ziele der Kommission in Bezug auf Vereinfachung und Rechenschaftspflicht zu unterstützen, auch hinsichtlich der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Bei leistungsbasierten Bewertungen könnten auch die Verwaltungskosten auf der Ebene der Mitgliedstaaten sowie auf wirtschaftlicher Ebene berücksichtigt werden. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung bietet zukunftsweisende Einblicke und bewertet, ob Prozesse

effektiv funktionieren, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Angesichts der voraussichtlich zunehmenden Komplexität der EU-Finanzinstrumente wird die Rechenschaftspflicht und Rückverfolgbarkeit von EU-Mitteln noch wichtiger, auch als Voraussetzung für das leistungsbasierte Modell, das bei den künftigen Bemühungen des Rechnungshofs sowie in den Beziehungen zu den anderen EU-Organen mit haushaltspolitischen Zuständigkeiten – nämlich der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament – zu berücksichtigen ist.

Dennoch müssen wir uns stets bemühen, Empfehlungen abzugeben, die sowohl relevant als auch praxisnah sind und von der geprüften Einrichtung klar verstanden und akzeptiert werden können, insbesondere von der entsprechenden Führungsebene mit der Kompetenz, sie in Bezug auf Zeit, Kosten und Ressourcen optimal umzusetzen.

17. Wie könnte die Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof, den nationalen Rechnungsprüfungsorganen und dem Europäischen Parlament (Haushaltskontrollausschuss) bei der Prüfung des EU-Haushalts verbessert werden?

A: Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich keine endgültige Antwort geben, da ich die Angelegenheit noch nicht aus der Perspektive des Haushaltskontrollausschusses oder des EuRH betrachtet habe. Die Erlangung praktischer Erfahrungen beim Rechnungshof wird entscheidend sein, wenn es darum geht, sich einen fundierten Überblick zu verschaffen.

Klar ist allerdings, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof und den nationalen Rechnungsprüfungsorganen gemäß Artikel 287 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union für eine wirksame Haushaltskontrolle unerlässlich ist. Im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung ist es besonders wichtig, die Expertise der nationalen Prüfer zu nutzen.

Die Aufrechterhaltung eines offenen Dialogs mit den Haushaltsbehörden und Legislativbehörden, den nationalen ORKB und anderen Interessengruppen stärkt die Relevanz der Institution und die Wirkung ihrer Arbeit.

Sowohl das Europäische Parlament (über den Haushaltskontrollausschuss) als auch die nationalen Rechnungsprüfungsorgane, die den nationalen Parlamenten Bericht erstatten, sind wichtige Interessengruppen für den EuRH, mit dem gemeinsamen Ziel, den EU-Haushalt zu schützen und eine optimale Verwendung der Gelder der EU-Steuerzahler sicherzustellen. In diesem Zusammenhang sollte der EuRH den nationalen Rechnungsprüfungsorganen und anderen Einrichtungen weiterhin seine einschlägigen Berichte vorlegen, um sie über seine Arbeit zu informieren und seine Empfehlungen in den einschlägigen Politikbereichen zu übermitteln.

Daher bin ich der Ansicht, dass ein gut organisierter, transparenter Informationsaustausch, ein starkes Verständnis der Bedürfnisse jeder Seite und wirksame Kooperationsvereinbarungen der Schlüssel zum Erfolg sind. Alle ergriffenen Maßnahmen müssen den Rechtsrahmen für die Zusammenarbeit wahren und die Verpflichtung zur loyalen Arbeit und die Unabhängigkeit des Rechnungshofs und der nationalen Rechnungsprüfungsorgane gewährleisten.

Zudem würde ich einen direkten strukturierten Dialog zwischen dem Kontaktausschuss und dem Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments mit einem regelmäßigen

Austausch über bewährte Verfahren und gewonnene Erkenntnisse, einen wirksamen Haushaltsvollzug und eine wirksame Haushaltskontrolle, Governance, Transparenz und Rechenschaftspflicht fördern. Außerdem bin ich der Ansicht, dass gemeinsame Risikoanalysen auch Teil dieses strukturierteren Dialogs, eines gemeinsamen Verständnisses über Herausforderungen und spezifische Risiken in der gesamten EU und eines Austauschs über Möglichkeiten zur Bewältigung dieser Herausforderungen sein könnten.

Am Ende übernimmt das Europäische Parlament auch eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung der Wählerschaft für die Arbeit des EuRH und das EU-Haushaltskontrollsystem. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sollten darüber hinaus die Prüfbehörden in ihren jeweiligen Mitgliedstaaten dabei unterstützen, die Herausforderungen, mit denen sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben konfrontiert sind, besser zu verstehen.

18. Wie würden Sie die Berichterstattung des Rechnungshofs weiterentwickeln, damit das Europäische Parlament all die Informationen an die Hand bekommt, die notwendig sind, um zu prüfen, wie akkurat die Daten sind, die die Mitgliedstaaten der Kommission zur Verfügung stellen?

A: Eine qualitativ hochwertige Berichterstattung basiert in erster Linie auf der Qualität der bereitgestellten Daten. Die Bewertung und Berichterstattung des EuRH hängt von der Qualität der bereitgestellten Daten ab, zumal er das Europäische Parlament bei der Konsolidierung seiner Haushaltsbeschlüsse unterstützt.

In diesem Zusammenhang ist es auch angesichts der Tatsache, dass europäische Statistiken öffentliche Güter sind, und auf der Grundlage der geltenden Verordnung über europäische Statistiken wichtig, im Dialog mit der Europäischen Kommission und den anderen Organen zu analysieren, wie das derzeitige System optimiert werden könnte, um sich auf neue Datenquellen, neue Technologien und Erkenntnisse aus dem digitalen Zeitalter zu konzentrieren, damit sichergestellt wird, dass die bereitgestellten Daten die neuen Herausforderungen und wirtschaftlichen Realitäten widerspiegeln, um die Begründung von EU-Entscheidungen und politischen Zielen zu unterstützen.

Dabei bleibt stets im Hinterkopf, dass der EuRH selbst über begrenzte Ressourcen verfügt und diese am besten für die Berichterstattung über seine Arbeit nutzen muss.

Sonstige Fragen

19. Werden Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, falls sich das Parlament gegen Ihre Ernennung zum Mitglied des Hofes ausspricht?

A: Als ehemaliges Mitglied des rumänischen Parlaments und ehemaliger Ausschussvorsitzender begegne ich Entscheidungen des Europäischen Parlaments mit vollstem Respekt. Sollten diesbezüglich Zweifel an meiner Integrität oder Unabhängigkeit aufkommen, würde ich nach Gesprächen mit meinem Mitgliedstaat natürlich erwägen, meine Nominierung zurückzuziehen. Ich würde ebenso die Ansichten und Diskussionen im Haushaltskontrollausschuss in Bezug auf die Bereiche der beruflichen Verbesserung sorgfältig prüfen und entsprechend handeln.

Da ich jedoch von der rumänischen Regierung benannt wurde und das Verfahren nach dem AEUV besagt, dass der Rat die endgültige Entscheidung trifft, bin ich der Ansicht,

dass das vollständige Verfahren der richtige Weg ist, um unter Achtung aller beteiligten Organe zu handeln.